

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**W**

**S**

**W**ir **S**igmund Von gotz gnaden Herzoge  
 zu osterreich zu Steir zu Kärnthum und zu kran  
 Herr auf der windischen marches und zu dothmar  
 Graf zu habspurgt Tirol phret und zu Kyburg  
 Marggrafe zu Burgaw und Landtgrafe in  
 Elsass. Bekennen das vns vnsre betren Lieb  
 Richter und Richter des Marktes zu Grein ha  
 ben fürbringen lassen Wie sy zu geminem  
 Nutz desselben marktes als zu kauffen und zu  
 verkauffen auch andern den sachen und theil  
 ten Notdurfftig  
 ames Wappens und  
 vns auch als Iren  
 fürsten und herren  
 mitglichen An  
 und bitten lassen  
 amem Wappen und  
 gnediglich für  
 und zu begabem  
 wie antesehen solis  
 mitig sette und not  
 und haben in dardurch und auch von fürstlich  
 macht verliehen einen schilde der ist gantz über  
 flossin mit wasser in dem grunde des Schildes  
 mit Etluchin Swartzin Schroffen und dann in d  
 mitte des Schildes am hohenawer in verer ge  
 wondlicher farib und form mit amem gelbn auß  
 und in ydem ort des schiffs am wandel ziehend  
 an amem kude und in der mitte des schiffs am  
 mendl auf dem verdeckt steend hinder sich und für  
 sich zugehend wie man sülle farin Carnata in d  
 hohe desselbn schildes aber mit Swartzin schroffen  
 zugeleicher weis als ob das schef zwischen den  
 Schroffen hindurch geend were als dann das alles



varen  
 In sigl  
 Landes  
 Die  
 ruffen  
 sy mit  
 In sigl  
 zusehn  
 haben  
 Ir die  
 durst